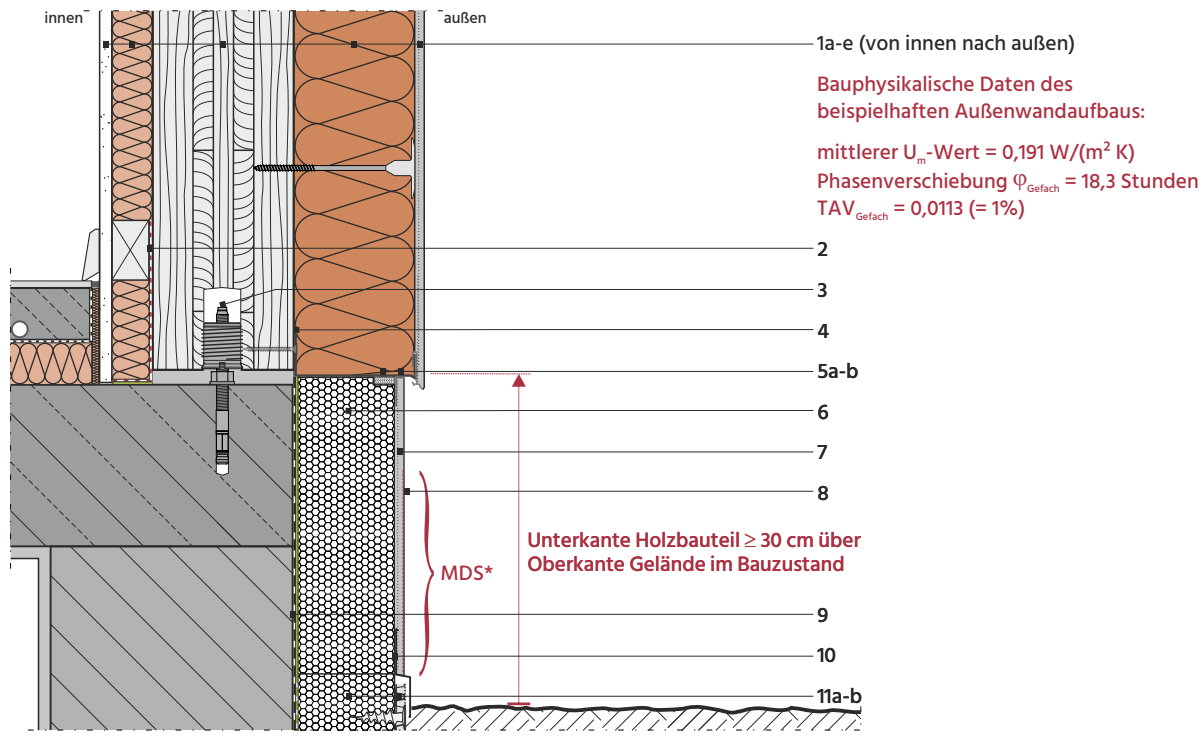


17_Sockelanschlüsse

17.1_Sockelausführung bei beheiztem Keller

17.1.1_Sockel bei Geländeoberfläche im Bauzustand („Planmaß“)



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 Beispielhafter Aufbau der Außenwand bei allen Details (von innen nach außen):
 - 1a Gipsbauplatte, 12,5 mm
 - 1b Flexibler Holzfaserdämmstoff / Installationsebene, hier 40 mm, zwischen Horizontallattung, 40x60 mm
 - 1c Holzmassiv-Wandelement aus Brettsperrholz, hier 140 mm fünfplagig;
Funktion als Luftdichtheitsschicht gem. DIN 4108-7 mit Nachweis gem. DIN EN 12114 und luftdicht ausgeführten Elementstößen
 - 1d WDVS-Holzfaserdämmplatte, hier 120 mm, zulassungskonform mechanisch befestigt
 - 1e WDVS-Putzsystem mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis für diese Anwendung
- 2 Luftdichter Bauteilanschluss der Holzmassiv-Wandelemente an die Kellerdecke gem. DIN 4108-7
- 3 Beispielhaftes Holz-Beton-Verankerungssystem mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis
- 4 Sockeltroprofil aus Alu, alternativ Sockelschiene aus PVC, jeweils mit PVC-Aufsteckprofil
- 5a Vorkomprimiertes Fugendichtband
- 5b Putzabschlussprofil oder Putz-Trennband
- 6 EPS-Sockeldämmplatte, hier 100 mm, mit Systemklebemörtel vollflächig verklebt
- 7 Armiertes Sockelputzsystem
- 8 ***Hersteller- und systemspezifische mineralische Dichtschlämme (MDS) ≥ 5 cm über OK späteres Fertiggelände**
- 9 Abdichtung von erdberührten Wänden gem. DIN 18533-1/2/3
- 10 Putzabschluss, hier z. B. mit optionalem Noppenbahn-Putzprofil
- 11a XPS-Perimeterdämmplatte, hier 100 mm, mit lösemittelfreier Klebemasse punktweise verklebt
- 11b Noppendrainbahn mit Filtervlies, fixiert mit Noppenbahnschraube